

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Lorsch

Lorsch, 2018-10-16

Pressemitteilung

Skelett des Tyrannosaurus T-Rex beeindruckend 23 Lorscher Kinder besuchten das Senckenbergmuseum in Frankfurt



23 Mädchen und Buben mit fünf Betreuern erlebten auf Einladung des Lorscher SPD-Kulturkreises einen lehrreichen Ferienspieltag im Frankfurter Senckenbergmuseum.

Kurz vor dem Ende der Herbstferien besuchten 23 Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren auf Einladung des Lorscher SPD-Kulturkreises das Frankfurter Senckenbergmuseum. Es ist das größte Naturkundemuseum in Deutschland mit Exponaten aus den Bereichen Biologie und Geologie. Davor steht eine lebensgroße Skulptur des Tyrannosaurus T-Rex, die den Kindern einen Eindruck verschaffte von der Größe dieser Ur-Tiere.

../2

Fünf Ferienspielbetreuer hatten keine Probleme mit den Kindern. Die nutzten die Gelegenheit, vor dem Museum bei strahlendem Sonnenschein erst einmal ein Picknick zu genießen. Die Museumspädagogen informierten die Teilnehmer, was zu sehen ist: „Highlights des Senckenbergmuseums“, „Leben der Dinosaurier“, „Wie Tiere zu Stein werden“. Aufgeteilt in drei Kleingruppen, beteiligten sich die Kinder daran, je nach Interesse.

Highlight für die Kinder war neben dem T-Rex-Skelett das Kino, in dem mit Kurzfilmen die einzelnen Themenbereiche des Museums vorgestellt wurden. Der Tyrannosaurus Rex gehört zu den größten Raubtieren, die je an Land gelebt haben. Der Fleischfresse wurde bis etwa 15 Meter lang, 6 Meter hoch und wog 6-8 Tonnen. Dinosaurier lebten 160 Millionen Jahre und brachten die größten Landtiere aller Zeiten mit Gewichten bis zu 100 Tonnen hervor.

Ein ganz besonderes Ausstellungsstück, das anlässlich der Buchmesse im Senckenbergmuseum zu sehen ist, weckte ebenfalls das Interesse der Kinder: Der „Homo georgicus“, ein Schädel aus dem Ursprungsland der ersten Europäer. In Georgien, Gastland der Buchmesse, wurden die bisher ältesten Überreste von Menschen außerhalb Afrikas gefunden. Geschätzt lebten sie vor 1,8 Millionen Jahren und gelten als Vorfahren der ersten Europäer. Bewundert wurden auch die Skelette von Mammuts und Elefantenbullen. Afrikanische Elefantenbullen sind heutzutage die größten Landlebewesen. Sie erreichen eine Höhe von bis zu 4 Metern und können bis zu 7 Tonnen schwer werden. Bestaunt wurde die Anakonda, eine Riesenschlange, wahrscheinlich die größte Schlange der Welt. Die Kinder konnten sehen wie sie ein komplettes Wasserschwein verschlang.

Nach den Führungen erkundeten die Lorschler das Museum auf eigene Faust und beteiligten sich an den zahlreichen Mitmachaktionen. Besonders gut kam dabei das Tierrätsel an, bei dem Anhand von Tierbildern Fell und Fußabdruck dem jeweiligen Tier zugeordnet werden musste. Die Lorschler Ferienspielkinder sahen diesen Ausflug nicht nur als interessantes, sondern vor allem auch als lehrreiches Erlebnis an, da dieses Museum es versteht, alle Exponate anschaulich und leicht verständlich darzustellen. So war es nicht erstaunlich, dass es den Kindern gefallen hat.

Ω